

## 5. Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2023

Das Jahr 2023 war geprägt von einer stabilen wirtschaftlichen Erholung nach den Herausforderungen der COVID-19-Pandemie und den geopolitischen Spannungen in Europa. Das Bruttoinlandprodukt (BIP) verzeichnete ein moderates Wachstum von etwa 2,5 %, getragen von einer robusten Binnennachfrage und staatlichen Investitionen. Trotz der wirtschaftlichen Erholungen bleiben die Inflationsraten aufgrund der anhaltenden Energiekrise und Lieferkettenprobleme auf einem relativ hohen Niveau, was die Konsumpreise spürbar erhöhte. Die Sozialwirtschaft erlebte 2023 signifikante Herausforderungen und Entwicklungen. Die Nachfrage nach sozialen Dienstleistungen und Pflegeangeboten stieg weiterhin an, bedingt durch den demografischen Wandel und die steigende Zahl an pflegebedürftigen Personen. Diese Entwicklung führte zu einem erhöhten Bedarf an qualifiziertem Personal, während gleichzeitig der Fachkräftemangel die Branche stark belastete.

Der Caritasverband Leverkusen e. V. musste sich diesen Rahmenbedingungen anpassen, um seine Dienstleistungen auf hohem Niveau zu halten und gleichzeitig auf die wirtschaftlichen und personellen Herausforderungen zu reagieren. Das Geschäftsjahr 2023 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.158.770,38 € aus. Gegenüber der Planung 2023 ergibt sich eine absolute Veränderung des Jahresergebnisses um 652.344,38 €.

Zusammenfassend zeigt der Geschäftsverlauf des Jahres 2023, dass der Caritasverband Leverkusen e. V. trotz zahlreicher Herausforderungen in der Lage war, seine finanziellen Ziele nicht nur zu erreichen, sondern deutlich zu übertreffen. Diese Stabilität bildet eine solide Grundlage für die zukünftige Weiterentwicklung und den Ausbau unserer sozialen Dienstleistungen.

Im Jahr 2023 wurde ein Nachtrag zur Baugenehmigung für das Altenzentrum St. Elisabeth gestellt und genehmigt. Dies war notwendig aufgrund kleinerer planungstechnischer Veränderungen im Neubau und größerer Umplanungen, die bedingt durch die entstandenen baulichen Schäden nach der Hochwasserkatastrophe erforderlich waren. Diese Maßnahmen wurden auch zur Sicherung des Bestandsgebäudes bei erneuten Starkregenereignissen vorgenommen.

Die Planung zur Beschaffung der erforderlichen Inneneinrichtung für den Neubau war bereits im Frühjahr 2023 abgeschlossen. Dies ermöglichte es, die Bestellungen sowie die Anlieferung der Möbel zeitig vor dem Einzug der Bewohner durchzuführen.

Die Bauabnahme des Neubaus erfolgte durch die WTG-Behörde. Die Bauaufsicht nahm das Gebäude ab und stellte lediglich kleinere nachträgliche Arbeiten fest, die auszuführen waren. Nach einem erneuten Termin wurde die Genehmigung zum vorzeitigen Bezug des Hauses erteilt, sodass der Umzug in den Neubau durchgeführt werden konnte. Dank der sehr guten Vorbereitung des Umzugs und dem hervorragenden Einsatz der Mitarbeiter verlief dieser reibungslos.

Der zweite Bauabschnitt, der die Sanierung des Bestandsgebäudes umfasst, konnte im Dezember 2023 beginnen. Die Fertigstellung des Bestandsgebäudes ist für Sommer 2025 vorgesehen.

Die Suche nach qualifizierten Fachkräften und Personal in den verschiedenen Bereichen des Caritasverbandes Leverkusen e. V. stellte auch im Jahr 2023 eine bedeutende Herausforderung dar. Durch gezielte Maßnahmen konnten wir jedoch einige wichtige Positionen erfolgreich besetzen und unsere Teams stärken.

Der Ausbau und die Einführung weiterer digitaler Handlungsstrategien standen ebenfalls im Fokus unseres Handelns. So wurde die Software Connex Vivendi in der Wohnungslosenhilfe und im Bereich Sucht erfolgreich implementiert. In der stationären Altenhilfe wurde die digitale Pflegedokumentation weiter ausgebaut und im ambulanten Pflegedienst die digitale Tourenplanung eingeführt. Zudem wurde im stationären Altenhilfebereich ein WLAN-Netz für Gäste eingerichtet, um den Bewohnern und ihren Besuchern einen zeitgemäßen Internetzugang zu ermöglichen.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Optimierung unserer IT-Infrastruktur. So wurde die Serverlandschaft der Verwaltung ausgetauscht und optimiert, um eine höhere Leistungsfähigkeit und Sicherheit zu gewährleisten. Diese digitalen Lösungen sind kein Selbstzweck, sondern sollen sowohl den uns anvertrauten Menschen als auch den Mitarbeitenden unmittelbare Vorteile bieten. Durch die gezielte Vernetzung verschiedener Systeme und Bereiche konnten wir die Effizienz unserer Arbeitsprozesse weiter steigern und die Qualität unserer Dienstleistungen verbessern. Die digitale Transformation bleibt ein zentrales Element unserer strategischen Ausrichtung, um den Anforderungen der modernen sozialen Arbeit gerecht zu werden.

Diese wichtigen Vorgänge und Maßnahmen des Geschäftsjahres 2023 zeigen, dass der Caritasverband Leverkusen e. V. auch in herausfordernden Zeiten handlungsfähig bleibt und durch kontinuierliche Weiterentwicklung und Anpassung seiner Strukturen die bestmögliche Betreuung und Unterstützung für die Menschen sicherstellt, die unserer Hilfe bedürfen.

Der Caritasverband Leverkusen e. V. hat sich im Jahr 2022 der Initiative Transparente Zivilgesellschaft angeschlossen. Damit verpflichten wir uns, Informationen darüber, was wir tun und mit welchen finanziellen Mitteln wir es tun, der Öffentlichkeit transparent zur Verfügung zu stellen und jeweils aktuell zu halten. Wir sagen, was wir tun. Und wir tun, was wir sagen. Das verstehen wir unter Transparenz.

Leverkusen, 03.07.2024

gez. Wolfgang Klein  
Caritasdirektor

gez. Carsten Wellbrock  
Kfm. Vorstand